Radeberger DJ stürzt auf Malle ab

Für das Video zu seinem neuen Song hat sich Alex Blue – alias Alexander Bormann – eine ungewöhnliche Geschichte einfallen lassen.

Von Jens Fritzsche

Als hätte er es geahnt: Rechtzeitig vor der Rückkehr des Winterwetters ist der Radeberger Musikproduzent Alexander Bormann auf die Sonneninsel Mallorca „geflohen". Allerdings nicht, um hier in der Sonne zu baden – sondern um zu arbeiten.

Der Radeberger produziert auf der spanischen Ferieninsel das Video zu seiner im Mai erscheinenden neuen Single „Stardust". Und die Geschichte, die sich Alexander Bormann – für das Projekt unter seinem Künstlernamen Alex Blue – zum Video-Dreh ausgedacht hat, „ist diesmal ein wenig härter als sonst bei meinen Songs", verrät der Radeberger schon mal. Denn passend zum ins Deutsche übersetzten Titel „Sternenstaub" geht es ums Fliegen. „Ich bin im Clip ein Pilot, der auf der Insel abstürzt, überlebt, aber eine Zeit lang verschollen bleibt", lässt er sich schon mal ein wenig ins Drehbuch schauen. Aber keine Panik, natürlich geht die Sache gut aus, „eine Spezialeinheit sucht und rettet mich", sagt er dann schmunzelnd. Dass diese Spezialeinheit dabei aus gut aussehenden jungen Damen besteht, gehört natürlich zu einem echten Alex-Blue-Video einfach dazu.

Und doch wird diesmal einiges anders sein. „Wir haben beim neuen Song auf die Chorstimmen verzichtet", erzählt Alexander Bormann. Der Hamburger Studio-Chor „Systems in Blue", mit dem Alexander Bormann in den vergangenen gut drei Jahren zusammenarbeitete, hatte ja bekanntlich lange Zeit für die hohen Stimmen in den Refrains der Dieter-Bohlen-Hits von „Modern Talking" und „Blue System" gesorgt. Und das funktionierte für die Alex-Blue-Titel vor allem im osteuropäischen Raum auch bestens, „wo es ja nach wie vor einen großen Hype um diesen Sound gibt", weiß der Radeberger. Übrigens auch mit Blick auf seine eigenen Verkaufszahlen in diesen Ländern. So gehörte sein jüngster Song „Rollercoaster" zum Beispiel beim bulgarischen Jugendsender „Radio Millennium" wochenlang zu den meistgespielten Hits. Lange lag er dort sogar auf Platz 1.

„Aber es war nun einfach an der Zeit, den Sound stärker ins Heute zu holen", ist er dennoch überzeugt. Wobei er auch bei den zurückliegenden Songs keine Modern-Talking-Kopie vorgelegt hatte, sondern den Klang aus dem Heute mit einem Hauch 80er verbunden hat. Ein bisschen Geduld brauchen seine Fans aber noch. Bis Mai.

web www.alex-blue.de

Beim Dreh auf Mallorca für das Video zu seinem neuen Song „Stardust": Alexander Bormann – als Alex Blue – spielt im Clip einen abgestürzten Piloten. Foto: privat